

betreffend Stellenabbau in den öffentlichen Spitälern und im Sanitätsdepartement

Laut meinen Informationen setzte sich der Stellenabbau im Rahmen der Überprüfung von Aufgaben und Leistungen (A. & L.) per 1.7.04 folgendermassen zusammen:

- Departement ohne Spitäler;      8,6 Stellen
- Kantonsspital                      70 Stellen
- Felix Platter-Spital              6,0 Stellen
- PUK                                  12,3 Stellen

Dass dieser Stellenabbau fast ohne Kündigungen möglich war, spricht für ein hohes Mass von Verantwortungsgefühl der Institutionsleitungen.

Ich ersuche die Regierung diesbezüglich um Auskunft zu folgenden Fragen;

1. Stimmen die oben aufgeführten Zahlen oder wie lauten sie wirklich?
2. Wie verteilen sich die abgebauten Stellen auf die verschiedenen Professionen?
3. Wieviele Stellen wurden seitdem per 1.1.2005 abgebaut, wieviele Kündigungen mussten dabei ausgesprochen werden?
4. Welche Leistungen mussten im Rahmen dieser Stellenreduktionen abgebaut werden?
5. Haben die Krankheitstage des Personals seit dem 1.7.04, resp. seit dem 1.1.05 signifikant zugenommen? Wenn Ja, in welchen Professionen?

Bruno Suter